

Schwerer Verkehrsunfall in Bad Zwischenahn: Sechs Verletzte nach Kollision!

Schwerer Verkehrsunfall in Bad Zwischenahn, Landkreis Ammerland: Sechs Verletzte, darunter mehrere mit schweren Verletzungen.



Bad Zwischenahn, Deutschland -

In Bad Zwischenahn, Landkreis Ammerland, kam es am 02.04.2025 zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem insgesamt sechs Personen verletzt wurden. Wie **NDR** berichtete, geriet ein 22-jähriger in einer Linkskurve mit seinem Fahrzeug in den Gegenverkehr und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Auto. Dabei wurden beide Fahrzeuge in einen Straßengraben geschleudert.

Der Unfallverursacher erlitt dabei leichte Verletzungen. Im anderen Fahrzeug befanden sich fünf Insassen im Alter zwischen 11 und 22 Jahren, die teils schwer verletzt wurden. Nach dem Vorfall wurde die Tannenkampstraße für zwei Stunden gesperrt. Die Polizei lobte die vorbildliche Reaktion der Ersthelfer an der Unfallstelle.

Zusätzlicher Unfall in der Region

Ein weiterer Verkehrsunfall ereignete sich am selben Tag in der Nähe von Bad Zwischenahn. Wie **NWZ Online** berichtete, kam ein 40-jähriger Mann aus Westerstede mit seinem Mercedes SLK in einer Kurve von der Straße ab und prallte mit voller Wucht in die Fahrerseite eines entgegenkommenden Mercedes A-Klasse, der von einer 38-jährigen Frau aus Varel gefahren wurde. Der Unfall ereignete sich gegen 8:20 Uhr auf der Straße Hösjekamp im Grenzbereich von Rostrup und Elmendorf.

Die Feuerwehr Elmendorf musste das Dach des Fahrzeugs des Mannes entfernen, um ihn zu befreien. Beide Unfallbeteiligten wurden vor Ort behandelt und ins Krankenhaus gebracht. Der Mann erlitt schwere, aber nicht lebensgefährliche Verletzungen, während die Frau leicht verletzt wurde. Die Straße war für etwa 90 Minuten gesperrt, und an beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden in Höhe von geschätzt 20.000 Euro. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Bad Zwischenahn in Verbindung zu setzen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Bad Zwischenahn, Deutschland
Verletzte	8
Schaden in €	20000
Quellen	• www.ndr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de